

## „LICHT“ DEMNÄCHST AN MARIÄ LICHTMESS

Schaufenster der Künste von Anita Medjed-Stumm und Sabine Pabst

### Waghäusel

„Kunstschule“ und „Wichtelgarten“ kooperieren bei der Aufwertung der Ortsmitte von Wiesental. In der Hauptstraße, Mannheimer Straße 10, verleitet ein großes neu geschmücktes Schaufenster dazu, stehen zu bleiben und eine Vielzahl von Kunstwerken zu betrachten. Früher war dort „Marthas Allerlei“ untergebracht, danach blieb für lange Zeit das Schaufenster auf der „Promenade“ mit einem weißen Laken verhängt.

Jetzt liegen, hängen und stehen hinter dem Glas allerlei Sehenswürdigkeiten. Zwei Künstlerinnen aus Waghäusel haben dort besondere Blickfänge eingerichtet und präsentieren Exponate aus der weithin bekannten „Kleinen Kunstschule“ der Künstlerin Anita Medjed-Stumm und aus dem „Wichtelgarten“ der Kunsthandwerkerin Sabine Pabst.

„Manche Passanten sind irritiert. Wir werden oft gefragt, ob hinter dem Glas die Kreativ-Kurse stattfinden. Nein, denn das große dekorierte Schaufenster dient nur als Schaukasten, in dem wir einen kleinen Auszug unserer Arbeiten der breiten Öffentlichkeit zeigen.“ Die Arbeitsräume, regelrechte Ateliers, liegen in zwei Nebenstraßen. Um „Licht ins Dunkel“ zu bringen, bieten Anita Medjed-Stumm und Sabine Pabst, wie sie betonen, „erhellende Einblicke“ in ihre Künstlerateliers.

Mariä Lichtmess sei ein guter Zeitpunkt, sich Neues anzusehen. Denn das kirchliche Fest symbolisiere einen Wendepunkt im Jahr: „Altes abschließen und auskehren“, um Zeit und Raum zu schaffen für Neues. Vielleicht sogar für ein neues Hobby, auch dafür, sich selbst kreative und besinnliche Zeit zu gönnen.

„Alle, die uns und unsere Arbeit kennenlernen möchten oder nur einmal in unsere Räume schauen wollen, sind herzlich eingeladen. Für die Mitmacher, die Lust haben, kreativ zu werden, gestalten wir besondere Workshops zum Thema Licht“, betonen die zwei Frauen.

Eingestellt und hochgeladen von:  
Werner Schmidhuber



In der Kleinen Kunstschule, dort unter Anleitung von Anita Medjed-Stumm, wird zu Pastellkreide und Pigment gegriffen und Licht aufs Papier gezaubert. Im Wichtelgarten von Sabine Pabst soll das Thema mit Wolle verwirklicht werden. In ihrem Workshop bietet sie gefilzte Windlichter an.

Ihr Studio hat die „Wichtelfrau“ seit genau zehn Jahren in der Kirchstraße 52. Seit dieser Zeit gibt sie Filzurse und setzt Projekte auch an Schulen um. Im vergangenen Jahr kam die Nähkunst hinzu. 2008 hatte sich die gelernte Informatik-Kauffrau auf den Kunstsektor verlegt.

Ihre Schaufensterpartnerin ist Anita Medjed-Stumm mit einem Atelier in der Bolandenstraße 12. Sie hat sich auf Malerei spezialisiert und lädt zu Kursen ein. In ihrem Atelier bietet sie Raum und Zeit für Entfaltung, Kreativität und Entspannung. Malen sei Urlaub für die Seele, sagt sie.

Tage der offenen Tür mir Lichtmess-Kreativkurse in den Ateliers:

Samstag, 2. Februar: Kleine Kunstschule,  
Bolandenstr. 12, Wiesental (18-20 Uhr)

Sonntag 3. Februar: Wichtelgarten,  
Kirchstr. 52, Wiesental (18-20 Uhr)